

Protokoll der 1. Sitzung des 24. Studierendenparlamentes am 28.04.2016

Sitzungsleitung: Helge, Johannes, Johannes, Laura, Lisa

Beginn: 18:30h – UL 6 – Raum 2097

1. Begrüßung, Beschluss der Tagesordnung

1.1 Begrüßung

Lisa begrüßt die Anwesenden und erklärt die demokratischen Verfahrensweisen des StuPa.

1.2 Antrag Quotierung (LuSt)

Lisa (LuSt) stellt Antrag vor.

Matthias (EJS): Wie viele Frauen sind im StuPa vertreten?

Lisa (LuSt): Nicht gezählt und für den Inhalt des Antrages nicht relevant.

Jennifer (Jusos): Was bedeutet gelesen? Perso oder eigenes Gefühl?

- *Bringt Änderungsantrag ein.* -

Lisa (LuSt): Es geht eben nicht um das fixierte, sondern den Rahmen wie die Personen gelesen werden.

Janine (Jusos): Dadurch ergibt sich das Problem mit der männlichen Lesart von den drei Männern unter Punkt 2.

Lisa (LuSt): Es geht um den Bruch des männlich dominierten Redeverhaltens. Das würde bei einer Abänderung (Abbruch auch nach drei Frauen) in eine andere Richtung zielen.

Hans-Christian (ex-AWESOME): Wieso steht das nicht in der GO? Wieso gibt es keine Handmikros in Bezug auf Sprechensängste?

Lisa (LuSt): Handmikros als Anregung mit angenommen, wird im Präsidium besprochen. Existiert nicht als feste Regelung in GO, da damit die Diskussion immer wieder angestoßen wird und das StuPa jede Legislatur aufs Neue Position bezieht.

Tobi (LiLi): Handmikros war bei früheren StuPa-Sitzungen problematisch, da Gebärdensprache Übersetzung notwendig war und das bei Sprechen mit Mikros im Publikum schwierig gewesen wäre, da "Mundlesung" erschwert.

- *Änderungsabstimmungsergebnis 10 / viele / 12 – nicht angenommen* -

- *Abstimmungsergebnis viele / 13 / 6 – Antrag angenommen* -

„Das Studierendenparlament beschließt die harte Quotierung der Redeliste für alle Sitzungen des 24. StuPa. Das bedeutet:

1. Meldet sich eine weiblich gelesene Person zu Wort, wird sie auf der Redeliste vor die erste männlich gelesene Person gezogen, vor der nicht bereits eine weiblich gelesene Person steht.

2. Stehen auf der Redeliste nur noch drei männlich gelesene Personen und es meldet sich keine weiblich gelesene Person mehr zu Wort, wird die Redeliste geschlossen und die Debatte nach diesen drei Personen beendet. Soll die Debatte dennoch weitergeführt werden, muss dies direkt beantragt und vom StuPa beschlossen werden.

3. Meldet sich eine Person zu Wort, die noch nichts gesagt hat, wird sie auf der Redeliste nach vorn gezogen. Die Geschlechterquotierung aus 1. bleibt davon unberührt.“

1.3 Beschluss der Tagesordnung

- *Tagesordnung per Akklamation angenommen* -

2 Bestätigung des Protokolls der 8. Sitzung des 23. StuPa vom 21.01.2016

- *per Akklamation angenommen* -

3 Mitteilungen und Berichte

3.1 Präsidium

Datenbankumstellung, Adresspflege, System auf neue Legislatur und so.

3.2 RefRat

ÖffRef verliert die Berichte.

Kultur: Durchführung VA-Reihe (Filmvorführung, Hörspiel), Stellenausschreibung, Tontechnik, Filmvorführung Erinnerungskultur, Planung weiterer VAs.

LGBTI: Planung und Durchführung Semestertresen für LGBTI, Vorbereitung/Klärung des Anbringens der Regenbogenflagge am Hauptgebäude für 17.05.

Antira: Beratung, Antragsbetreuung, ADB-Koordination, Vernetzungstreffen, Veranstaltungsvorbereitung.

Publikation: Fertigstellung der HUch #85, Aufbau einer Webpräsenz der HUch, Planung der HUch #86.

Internationales: Veranstaltungsplanung und -betreuung, Aufbau Facebookpräsenz, interuniversitäre Vernetzung, Antragsbetreuung.

Antifa: Filmvorführung "Der Triumph des Guten Willens" mit dem Kulturreferat, Vernetzungstreffen (berlinweit) zur BDS-Bewegung, Planung der Maiwoche mit der HUmmel, Unterstützung der RefRat-Strukturen zum Beispiel durch Besuch des Medizin-Senats der Charité.

OeffRef: Aushänge, Verwaltung, Raumklärungen, Inhaltliches, Formales.

PM: Vernetzungstreffen mit anderen Astem bzgl. Pressemitteilung, Medienrechtliche Beratung bei RA Moritz

StuKi: aktive Teilnahme am Begleitkreis Audit familiengerechte Hochschule, Teilnahme an der KFH-Sitzung, Gespräche mit Familienbüro & Frauenbeauftragter, Teilnahme an Teamsitzungen des Kila der Humbolde, Strukturierung der Referatsarbeit Studieren mit Kind(ern), aktive Teilnahme an weiteren Kommissionen, Vorabsprachen mit dem Präsidialbereich für die weiteren Entwicklungen des Hauses Hedwig-Dohm und der Kooperation mit dem Studentenwerk in Bezug auf "Die Humbolde" und dem Zusammenhang auch Absprachen mit der TA und weiteren Verantwortlichen, Beratungen und administrative Aufgaben für den Kinderladen, Vorbereitung des Kinderfestes an der HU, Teilnahme am Workshop zur Abstimmung und Festsetzung der Zielvereinbarung für eine familienfreundliche Hochschule am 22.04. mit den Gremienmitgliedern des Begleitkreises, Vorbereitung und Teilnahme an der Klausurtagung, Stellenbesetzung im Kila und weitere Personalangelegenheiten, Antragsbetreuung für die Humbolde.

HoPo: Bericht liegt Protokoll nicht vor.-

Soziales: Bewerbungsverfahren im studentischen Sozialberatungssystem (Befis und Enthinderung), Treffen mit Antidiskriminierungsstelle, Konfliktprävention. Forum Diversity, Umfrage über Diskriminierung an HU, Vorbereitung Seminar Rassismus und Rassismuskritik im Bildungssystem 2016. Vernetzungstreffen mit anderen Asten.

FaKo: Bescheinigungen, Wahl-Friv vom 28.01 (Bestätigung steht heute an), Vor- und Nachbereitung der Friv am 27.04, Antira-Flyer, Vorbereitung der HoPo-Workshops, RefRat-Klausurtagung.

Lust: Beratungen (jede Menge!), LSK, Vizepräsi-Studium-und-Lehre-Wahlverfahren, Vorbereitung, Treffen zu und mit Uniassist, Auseinandersetzung mit neuer Präsidentin, Reformkommission und weitere Gremien.

Finanzen: Wirtschaftsprüfungen: 2009 Entlastung genehmigt, 2010 fertiggestellt, 2011 in Arbeit, Planung 2012 und 2013; Info darüber an Landesrechnungshof gesendet; Besprechung mit Öffref und Uni-Verwaltung; Trennungsrechnung; Personalsachen: Einstellungen, Vertragsangelegenheiten bei Semtix, SSBS (unterstützend), Tontechnik, Kinderladen; Nothilfen betreut; Zahlung Semesterticket an BVG; Abrechnungen und Beratungen für Anträge; Beginn Planung Nachtragshaushaltsplan 2016; Info: nach wie vor kein genehmigter Haushaltsplan 2016, dazu im ständigen Austausch mit Haushaltsabteilung; Anmeldungen zur Veranstaltungsversicherung

3.3 weitere Berichte

4. Bildung des Haushaltsausschusses im Losverfahren

Auslosung durch Losfee ergibt: Eu3T, Grünboldt, autoalks

Es werden die nicht auserkorenen Listen aus der Lostrommel der Vollständigkeit halber verlesen.

5. Wahlen und Bestätigungen

5.1 Präsidium

Jakob (LuSt) schlägt vor: Lisa, Johannes R., Laura, Johannes R., Helge.

Sven (ISSYE): Schlägt sich vor wegen der Außenpolitik, will im Präsidium gegen Militarisierung arbeiten. Findet StuPa-Protokolle schlecht.

Marie (qf_LGBTIQ): Schlechte Idee jemand aus einer Liste in das Präsidium zu wählen, die sich mit Datenschutz nur bedingt auskennen im Bezug auf IYSSE.

Bafta (OLKS): Findet das Protokoll voll toll.

Sven (IYSSE): Fragt nach Datenschutzproblemen.

Marie (qf_LGBTIQ): Flyer, auf denen Personen aus dem Stupa ungefragt zitiert werden.

Sven (IYSSE): Verweist auf Öffentlichkeit.

GO Antrag - Jenny (Jusos): Abbruch der Debatte.

- *Angenommen per Akklamation* -

§ 12 (1) StuPa-GO Abweichung der GO zur Wiederaufnahme der Debatte

- *Abstimmung 16 / 24 / 10* -

- *Nicht angenommen* -

Lisa erklärt das Wahlverfahren.

Wahlkommission: Meticulous-Marco (LiLi), Bling-Bling-Bafta (OLKS), Discret-David (Persp. HU)

- *Pause 20:23 Uhr bis 20:40 Uhr* -

Insgesamt abgegebene Stimmen: 51, Quorum: 26.

- *alle nein: 1, ungültig: 1.*

- *Wahlergebnis: 39 → Lisa gewählt*

- *Wahlergebnis: 36 → Laura gewählt*

- *Wahlergebnis: 31 → Johannes Ru. gewählt*

- *Wahlergebnis: 40 → Johannes Roe. gewählt*

- *Wahlergebnis: 35 → Helge gewählt*

- *Wahlergebnis: 16 → Sven NICHT gewählt*

5.2 Referat für Hochschulpolitik

Fanny hat ihre Bewerbung zurückgezogen.

Matthias (Haupt) und David (Co) stellen sich vor.

Tobi (LiLi): Ihm ist die dritte Person unklar, die mit in das Referat kommen soll.

David: Sind mit einer Person im Gespräch.

Lisa erklärt das Haupt und Co-Wahlverfahren.

- *Wahlergebnis: Matthias (Haupt): 27 / 7 / 13 - Quorum: 24 → gewählt*

- *Wahlergebnis: David (Co): 20 / 17 / 10 - Quorum: 24 → nicht gewählt*

5.3 Referat für Fachschaftskoordination

Rita (Haupt) und Bafta (Co) sind als autonomes Referat gewählt worden.

Bafta und Rita stellen sich vor.

- *Bestätigung: Viele / 0 / 5* -

5.4 Referat für Politisches Mandat und Datenschutz

Lars (Haupt) und Laura (Co) stellen sich vor.

Matthias (EJS): Keine Berichterstattung am Anfang und in den Protokollen steht sehr wenig.

Laura: War bisher alleine, viel strukturelle Arbeit geleistet.

Jenny (Jusos): Anwesenheitslisten bei Vorlesungen. Was wird getan und wurde getan, was ist mit Prüfungsnummern?

Laura: Damit beschäftigt sich eher das Referat für Lehre und Studium

Matthias (EJS): Konkrete Schritte im Moment zum Thema Politisches Mandat? Forderung noch interessant?

Laura: Das ist ein politisches Statement, das weiterhin eingefordert wird. Veraltet nicht.

João (Eu3T): Anwesenheitslisten sind nicht zulässig und viele Fragen darüber hinaus (welche Daten sind für alle sichtbar?) werden dann in Zusammenarbeit mit dem PM-Referat geklärt.

- *Schließung der RednerInnenliste durch Quotierung* -

- *GO-Antrag zur Wiederaufnahme* -

Matthias: Weiblich gelesene Person war dazwischen und Fragen in Bezug auf Wahl sind wichtig.

Lisa Gegenrede: Diese Regelung bei „wichtigen“ Sachen zu brechen, hieße: Quotierung nur, wenn es nicht relevant ist.

- *Wiederaufnahme der Debatte 13 / 21 / 7* -

- *Debatte nicht wieder aufgenommen* -

- *Lars Wahlergebnis: 23 / 15 / 3 / 1 - Quorum: 22 → gewählt*

- *Laura Wahlergebnis: 26 / 13 / 4 / 1 - Quorum: 22 → gewählt*

5.4 Referat für Studieren mit Kind(ern)

Veikko stellt sich und Schada vor und berichtet von der Elternvollversammlung.

Marc (Persp. HU): Was sind autonome Referate, wo sind sie geregelt.

Lisa: § 10 unserer Satzung, das sind besondere Referate.

- *Bestätigung: viele / 0 / 5* -

- *ReferentInnen bestätigt* -

6. Anträge

6.1 SSBS: Beratung Sozial- und Arbeitsrecht

Tobi (LiLi) stellt Antrag vor.

„Das Studierendenparlament beschließt eine Aufstockung der Rechtsberatung im Sozial- und Arbeitsrecht um eine Stunde. Die Kosten belaufen sich auf 1285,20€ (inkl. MwSt) jährlich.“

- *Abstimmung: sehr viele / 0 / 0* -

- *Antrag einstimmig angenommen* -

7. Sonstiges

Lisa (Präsidium): Erinnerung Mail-Liste für die StuPa-Listen, bitte JEDE Liste eine_n Ansprechpartner_in nennen!

Lisa (Präsidium): Keine Tonmitschnitte, Fotos usw. OHNE Einwilligung aller Anwesenden.

Nächste Sitzung ist am 01.06.2016, bitte die Fristen beachten: Für finanzwirksame Anträge der 14.05.2016, für andere Anträge der 23.05.2016

João: 09.05.2016 um 18:30 Uhr Veranstaltung zur Bücherverbrennung "Berliner Spuren" im Senatssaal.

Ende 21:36 Uhr

Darstellung der Ergebnisse: Ja-Stimmen/Nein-Stimmen/Enthaltungen/ungültige.

Diskussionen teilweise gekürzt

Für die Richtigkeit: Das Präsidium.